

Protokoll der PräsidentInnenkonferenz 2016

im Universitätsspital Basel (ZLF) – grosser Hörsaal, Hebelstrasse 20

Montag, 19. September 2016, 18.30 h

**Stammvereine, Junge und Alte Garden
Tambouren- und Pfeifergruppen
Wagencliquen, Chaisen
Guggemuusige
Fasnachtsgrüpli und Einzelmasken**

- Teilnehmende:**
- Delegation des Fasnachts-Comité
 - Delegation der Verkehrskommission
 - 33 Obleute oder Vertreter von Stammvereinen (von 36)
 - 24 Obleute oder Vertreter von Alten Garden (von 41)
 - 26 Obleute Vertreter von Jungen Garden (von 43)
 - 33 Obleute oder Vertreter von Pfeifer- und Tambourengruppen (von 80)
 - 59 Obleute oder Vertreter von Wagencliquen (von 120)
 - 9 Obleute oder Vertreter von Chaisen (von 21)
 - 37 Obleute oder Vertreter von Guggenmusiken (von 66)
 - 16 Obleute oder Vertreter von Fasnachtsgrüpli (von 80)
 - 0 Einzelmasken (von 10)

- Traktanden:**
1. Begrüssung und aktuelle Informationen
(Christoph Bürgin, Obmann)
 2. Informationen Cortège 2017
(Bruno Kern, verantwortlich für die Strassenfasnacht,
Lukas Buholzer, Präsident Verkehrskommission)
 3. Drummeli 2017
(Robi Schärz, Mitglied Drummeli-Team,
Thierry Moosbrugger, Kommunikations-Beauftragter)
 4. Nachwuchsförderung - 1. Lektion
(Pia Inderbitzin, verantwortlich für die Nachwuchsförderung)
 5. Diverses
(Christoph Bürgin, Obmann)
 6. UNESCO
(Erste öffentliche Präsentation des Filmes von Beat Manetsch)

Zur Information: Das Protokoll kann auf der Website des Fasnachts-Comités www.fasnachts-comite.ch/Infothek eingesehen werden. Es erfolgt kein Versand.

1. Begrüssung

Christoph Bürgin (CB) begrüsst eine grosse Anzahl Cliquenvertretungen zur jährlichen Präsidentenkonferenz. Ein spezieller Dank geht an das ganze Team Hörsaaldienst des Universitätsspitals Basel für das Gastrecht. Im Weiteren dankt CB der Rootsheere Clique für die Öffnung ihres Cliquenkellers an der Hebelstrasse 11 a nach der PK.

CB stellt die Mitglieder des Fasnachts-Comités, der Verkehrskommission sowie das Sekretariat vor. Speziell vorgestellt werden die zwei neuen Comité-Mitglieder Roger Birrer und Patrice Cron.

Mitglieder Fasnachts-Comité:

Christoph Bürgin	Obmann	zuständig für: ST und AG
Pia Inderbitzin	Statthalterin, Nachwuchs	JG
Andreas Bertschmann	Rädäbäng, Drummeliprogramm	PTG
Roger Birrer	offen	offen
Patrice Cron	Strassenfasnacht	offen
Hans Flückiger	Finanzen (Kassier)	GU und CH
Annicken Gravino	Website, Medien	WA
Andres Guth	Offizielles, Rädäbäng	ST und AG
Bruno Kern	Strassenfasnacht	WA
Adrian Kunz	Plaketten	PTG
Alexander Sarasin	Drummeli, Verseschmid	ST und AG
André Schaad	Drummeli	GU und CH
Robert Schärz	Drummeli	WA
Kathrin von Bidder	Nachwuchs, Offizielles	JG

Sekretariat:

Monika Nickler	Protokoll
Joëlle Locher	
Urs Weiss	Buchhaltung

Zusammensetzung der Verkehrskommission

Mitglieder Verkehrskommission:

Lukas Buholzer	Ohmächtigi Brieder	Präsident
Andreas Back	J.B.- Santihans	ST, AG und JG
Jean-Jacques Isler	Barbara-Club	ST, AG und JG
Ursina Kissling	Schnooggekerzli	ST, AG und JG
Pascal Reiniger	Schnurebegge	ST, AG und JG
Patrick Müller	Stachelbeeri	IG Gugge
Stephanie Weikard	Sonate-Schlyffer	FG Gugge
Roger Borgeaud	Ammedysli	IG Wagen
Pierre Kunz	Wald-Waggis	IG Wagen
Susanne Handschin	Chaise-Waggis	IG Chaisen
Christoph Bürgin		Fasnachts-Comité
Patrice Cron		Fasnachts-Comié
Bruno Kern		Fasnachts-Comité

CB dankt allen Mitgliedern der Verkehrskommission für ihre grosse Arbeit und die Unterstützung des Comité im Zusammenhang mit der Strassenfasnacht.

2. Strassenfasnacht 2017

Bruno Kern (BK) blickt nochmals kurz auf den Cortège 2016 zurück. Die Rückmeldungen waren über alles gesehen gut, einige Stauprobleme gab es vor allem am Mittwoch.

Für den Cortège 2017 ergeben sich demnach keine Änderungen, die Organisation der letzten Jahre hat sich bewährt. Die Route bleibt die gleiche wie im Vorjahr, mit den bekannten Baustellen in der Freien Strasse und im Raum Streitgasse/Kaufhausgasse. Beide Baustellen stören jedoch den Cortège nicht, könnten jedoch Platzprobleme verursachen. Die Anzahl WCs bleibt gleich wie im 2016.

- Die Route mit der Einteilung in Sektoren und Punkten sowie 3 Comité-Standorten und einem Kontrollpunkt (Schiffländer) bleibt weiterhin unverändert. Die Routenführung verläuft im Kleinbasel wie immer durch die Webergasse. In der Webergasse gilt aufgrund der engen Platzverhältnisse ein generelles Halte- und Parkverbot für Wagen, Chaisen, Laternen und Requisiten. Wer einen Halt machen will, muss dies in der Kasernenstrasse oder auf dem Kasernenareal tun. Auch in der Falknerstrasse (äussere Route) sowie in der Freien Strasse (innere Route) gilt ein generelles Halte- und Parkverbot. Bitte alle Informationen betreffend Route jeweils dem Zugchef mitteilen.

- Von den Einheiten, die 13.30 Uhr starten, wird Pünktlichkeit und Einhalten des zugeteilten Abmarschpunktes erwartet. Beim Start um 13.30 wird **auf der Route** aufgestellt!! Bei den späteren Abmarschzeiten erhöhen **zügiges Einfädeln und Verlassen der Route** vor dem Abwinken den Cortègefluss.

- Pro Nachmittag sollten alle 3 Comité-Standorte und die Schiffländer passiert werden. Für die Subventionen relevant sind an beiden Nachmittagen insgesamt 6 passierte Comité-Standorte bzw. die Schiffländer (6 CS oder 5 CS und 1x Schiffländer oder 4 CS und 2x Schiffländer). Die AG und die TPG's, die im Zusammenhang mit der Absolvierung des Cortège den Status einer Alten Garde haben, müssen insgesamt 4 Standorte passieren (4 CS oder 3 CS und 1x Schiffländer oder 2 CS und 2x Schiffländer). BK macht darauf aufmerksam, dass der Durchgangsort Schiffländer kontrolliert wird.

- Für Einheiten, welche bis zu zwei Punkten nach einem Comité-Standort eingeteilt sind, gilt der Comité-Standort als passiert.

- Einheiten, welche den Comité-Standort Steinenberg nicht passieren, sind gebeten um Zustellung ihrer digitalen Fotos, damit die Dokumentation vollständig ist.

- Das neue Konzept für die Laternenausstellung hat ein schönes Bild abgegeben. Um grössere Lücken zu vermeiden und eine bessere Verteilung der Laternen zu gewährleisten, werden wie gewohnt Helfer zur Einweisung vor Ort sein. Die Laternen sollten zwischen 18.15 und 22.00 Uhr auf den Münsterplatz gebracht werden.

Auch ein Besuch der Wagen- und Requisitenausstellung lohnt sich in jedem Fall ebenfalls.

- Am Faschnachts-Dienstag findet um 18.30 Uhr ab Messeplatz wiederum der Gugge-Sternmarsch statt. Die Cliquen werden gebeten, den Platz hierfür frei zu halten und den Guggen mit Respekt und Toleranz zu begegnen.

- Die Guggen sind angehalten, bei einem Platzkonzert jeweils nach dem Spielen eines Stückes die wartenden Einheiten passieren zu lassen und erst danach mit einem weiteren anzufangen. Es wird gebeten, dass die wartenden Einheiten dies abwarten und sich nicht durch das Platzkonzert drängen (Anliegen der FG Gugge).

- Auch im 2017 organisiert die IG-Chaise am Mittwoch um 17.30h am Blumenrain wiederum ein Chaisen-Treffen.

Lukas Buholzer (LB) informiert:

Im Bemühen, den Cortège flüssiger zu gestalten, haben sich BK und LB mit einem Spezialisten in Verkehrsplanung, zusammengesetzt und verschiedene Optimierungs-Varianten simuliert. Um die Plausibilität der Simulation zu überprüfen, wurden alle Einheiten gebeten, ihren Faschnachtsfahrplan 2016 zuzustellen. LB bedankt sich für den erfreulichen Rücklauf von rund 40%. Das Ergebnis ist allerdings weniger erfreulich: rund 50% der Einheiten halten sich nicht an die gemäss Verkehrsordnung vorgegebenen Zeiten für Abmarsch, Ausfädeln und Rückkehr auf die Route. Bei weiteren 40% konnten die Zeiten leider nicht lückenlos eruiert werden.

Die abschliessende Planung geht nun von der Annahme aus, dass sich alle Einheiten an die Abmarschzeiten, Pausen und Weitermarschzeiten halten. Die Verkehrskommission wird vorerst keine neuen Massnahmen zur Stauproblematik ergreifen.

Die Cortège-Anmeldung mit dem Änderungsantrag wird im Laufe dieser Woche verschickt, versehen mit den Abmarschpunkten und Zeiten vom Vorjahr. Die Faschnachtseinheiten werden gebeten, die Angaben zu kontrollieren. Anmeldeschluss ist der **21. Oktober 2016**. Bitte diesen Termin unbedingt einhalten. Es wird wie gewohnt einmal gemahnt. Auch die pausierenden Einheiten werden gebeten, die Anmeldung auszufüllen und zurückzusenden.

Wichtig: Nicht vergessen, allfällige Cliquerschaften anzugeben.

Auch Monsterzüge, die zu Überlängen führen, müssen gemeldet werden.

Wichtig für Wagen-Cliquen: Gesamt-Wagenlänge angeben (mit Zugfahrzeug)!

Die Sitzung der Verkehrskommission, in der die definitive Cortègeeinteilung gemacht wird, findet am 16. November 2016 statt. LB bittet um Verständnis bei Verschiebungen. Es wird wiederum alles darangesetzt, diese wenn möglich zu vermeiden.

3. Drummeli 2017

Robi Schärz (RS) informiert:

Das Drummeli 2017 findet vom 18. Februar (Samstag, Generalprobe und Premiere) bis zum 24. Februar (Freitag, Dernière) statt. RS präsentiert das neue Drummeli-Plakat, wiederum gestaltet von Domo Löw.

Das Drummeli-Ensemble sowie das Autoren-Team setzen sich aus bestehenden und neuen Personen zusammen. Wie bereits kommuniziert, wird Laurent Gröflin für das Drummeli 2017 wiederum der Regisseur sein. Das Programm soll fasnächtlicher, kurz und bissig werden.

- Neben den 19 Cliques und der Pfeifer- und Trommelschule der JG Glaini Opti-Mischte treten wiederum zwei Bänke und zwei Guggen auf.
- Die Cliques haben für ihre Billettbestellungen bis **28. Oktober 2016** wiederum exklusiven Zugriff auf die besten Plätze und Vorstellungen.

Neu erhalten alle Fasnächtler von angemeldeten Einheiten einen Sonderrabatt im Vorverkauf von **CHF 5.00** pro Ticket in jeder Kategorie. Die Provision entfällt. Zusätzlich können im Cliquenvorverkauf DVDs der Drummeli-Première zu CHF 20.00 bestellt werden.

Bei Überbelegungen von einzelnen Vorstellungen und Kategorien werden die Billettverantwortlichen vor Verschiebungen vom Sekretariat kontaktiert.

- Billettpreise und Kategorien sind mit dem Start des öffentlichen Verkaufs vom 8. November gleich wie im letzten Jahr. Ebenso die Vergünstigungen für Jugendliche.

Billette sind dann erhältlich unter www.drummeli.ch, bei „Bider & Tanner“ und an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen.

Neu: An der Abendkasse sind Billette mit 50% Preisreduktion für Schüler und Studenten sowie KulturLegi erhältlich.

- Das Fasnachts-Comité hofft und freut sich auf ein möglich frühzeitig ausverkauftes Drummeli 2017 und bedankt sich bereits heute für die Verkaufsbemühungen aller Fasnachtseinheiten.

Thierry Moosbrugger, Drummeli-Kommunikations-Beauftragter stellt sich vor. Er hat seine Arbeit unter das Motto "Fasnächtler First" gestellt. Die Stämme und Guggen sind die Träger des Drummelis, es ist "ihr" Anlass. Deshalb wird die transparente und direkte Kommunikation an die Fasnachtsgruppierungen weiter verstärkt. Moosbrugger blickt kurz auf den erstmalig durchgeführten Feedbackabend zurück, dieser war lehrreich und wird sicher auch 2017 durchgeführt werden. Unter "Fasnächtler First" geht die Ticketreduktion ebenso wie die eingeführte Informationspolitik: Jede wichtige Information über das Drummeli geht zuerst an die Fasnächtler und erst danach an die Medien. Das Medieninteresse am Drummeli ist auch im Herbst gross. Gespannt sein darf man auf eine Neuerung am Drummeli 2017: erstmals werden Wäägeler in die Vorstellungen integriert.

4. Nachwuchsförderung

Pia Inderbitzin (PI) informiert über die Angebote betreffend Nachwuchsförderung der Arbeitsgruppe 1.Lektion.:

- Zum 16. Mal läuft die Aktion ‚Larven kaschieren mit Schulklassen‘. Bis jetzt haben sich 32 Schulklassen angemeldet, aber nur sechs Cliques haben ihre Unterstützung zugesichert. PI ruft die Cliquenvertreter dringend dazu auf, hier nochmals kräftig Werbung zu machen.

- Ein weiterer Larvenmal-Kurs findet am 21.9. sowie am 28.9.2016 in der Rätz-Stadt unter der Leitung von Pascal Kottmann statt.

- Der Schnittmuster-Kurs 2016 unter der Leitung von Kathrin Zeiher findet am 17.9. und am 22.10.2016 statt.

Weitere Ideen für Kurse nimmt Kathrin von Bidder gerne entgegen (kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch).

- Jedem Primarschulstandort soll bis Ende Jahr eine Fasnachtskiste zur Verfügung gestellt werden. In dieser Kiste werden Larven, Kostüme, Piccolos, Trommel-Böggli und Schlegel, Plaketten, Bilderbücher usw. enthalten sein. PI bedankt sich für die vielen Spenden, bei den Helfer beim Larven Kaschieren und nimmt weitere Piccolo- und Schlegel-Spenden gerne jederzeit entgegen.

- Lernende der Integrations- und Berufsvorbereitungsklasse IBK Pratteln bauen im Werkstattunterricht unter Leitung eines Laternenmalers auf Bestellung ein Laternengestell. Interessierte können sich bei christoph.knöll@kvbl.ch melden.

5. Diverses

CB zeigt die Entwicklung der Plaketten-Verkaufspreise der letzten 15 Jahre und informiert darüber, dass sich das Comité beschlossen hat, die Plaketten-Preise teilweise um etwas mehr als zehn Prozent zu erhöhen. Da über die Jahre fixe Ausgaben wie bspw. im Zusammenhang mit der Strassenfasnacht gestiegen sind und weiter steigen werden, ist eine moderate Erhöhung der Kupfer und Silberplaketten angemessen, um das Subventionsniveau für alle Einheiten sichern zu können.

Die Erhöhungen betreffen:

- Kupfer von CHF 8.00 auf neu CHF 9.00
- Silber von CHF 16.00 auf neu CHF 18.00

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Cliques durch einen Preisaufschlag profitieren. Es gibt grundsätzlich keinen Rückgang im Verkauf wie die Vergangenheit zeigt, sondern höchstens Verlagerungen.

Die Preise für Gold und Bijou bleiben mit 45 Franken (Gold) und 100 Franken (Bijou) unverändert.

Weitere Informationen:

- Die Plakettenvernissage findet am Mittwoch, 28. Dezember wiederum im Volkshaus statt.
- Plaketten-Erstausgabe ist am Samstag, 7. Januar 2017 in der Basler Kantonalbank an der Schiffflände sowie im Fasnachts-Comité.
- Für Goldplaketten und Bijou besteht wie 2016 keine Garantie auf Bezug bis zur Fasnacht. S het solang's het!
- Eingabeschluss für den Rädäbängeintrag ist zwingend am 14. Dezember 2016.
Erscheinungsdatum ist der 17. Februar 2017 (Freitag vor der Drummeli-Première). Verkaufsstellen sind nach wie vor das Fasnachts-Comité, Filialen Bäckerei Sutter, Bider & Tanner, BVB am Barfi und Spielegge am Rümelinsplatz. Der Verkaufspreis beträgt CHF 8.00 / Cliquenbezug unlimitiert im Comité für CHF 6.00.
- Für die Dauerausstellung ‚Basler Fasnacht‘ im Museum der Kulturen werden freiwillige Helfer gesucht. Die Ausstellung ist von Donnerstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr und am Sonntag 11 bis 17 Uhr geöffnet.
- Die Präsidentenkonferenz 2017 findet am 11. September 2017 statt.

CB stellt kurz die Plattform „fraufasnacht.ch“ vor. Bei dieser Webseite handelt es sich um einen interaktiven Marktplatz für Angebot und Nachfrage zu allem was mit Fasnacht zu tun hat. Das Comité kann diese Seite nur empfehlen.

6. UNESCO

CB informiert über die Aufnahme der Basler Fasnacht in die repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit. Alle Details dazu sind auf unserer Homepage unter <http://www.fasnachts-comite.ch/de/unesco-immaterielles-kulturerbe-2899.html> nachzulesen. CB weist darauf hin, wie wichtig die Unterstützung der Fasnächtlerinnen und Fasnächtler war und bedankt sich für den grossartigen Effort aller beim Sammeln der 2'500 Unterschriften sowie auch für die vielen Unterstützungsbriefe. Dank dem grossen Einsatz der Arbeitsgruppe (siehe Website) konnte Ende März das erarbeitete Dossier beim Bundesamt für Kultur eingereicht werden. Der definitive Entscheid fällt Ende November 2017.

Mit der Ansage des 10-minütigen UNESCO-Filmes bedankt sich CB bei den Anwesenden für das Interesse an dieser wichtigen Versammlung. Nach dem Film spendeten die Anwesenden kräftigen Beifall. Nicht wenige nutzten anschliessend den Keller der Rootsheere zum weiteren Austausch. Den Rootsheere sei für ihre Gastfreundschaft herzlich gedankt.

Schluss: 19.50 Uhr

Christoph Bürgin, Vorsitz

Monika Nickler, Protokoll

Basel, 6. Oktober 2016